

ALLMENDEGÜTER

Arbeitsblatt 2a

Übungsaufgaben

1. Ein typisches Allmendedilemma ist das Problem der Überfischung in öffentlichen Gewässern. Treffen die folgenden Aussagen zur Überfischung zu? Begründen Sie Ihre Antworten.

a. Wenn die Fischer begreifen würden, dass viele Fischbestände gefährdet sind, käme es kaum zu einer Überfischung.

b. Eine zentrale Ursache der Überfischung liegt darin, dass die Fische in den Weltmeeren nicht das private Eigentum der einzelnen Fischer und Fischerinnen sind.

ALLMENDEGÜTER

Arbeitsblatt 2a

2. Suchen Sie zwei Beispiele für Allmendegüter aus Ihrem Erfahrungsbereich. Ergänzen Sie folgende Tabelle gemäss dem vorliegenden Muster und prüfen Sie dabei, ob es sich wirklich um Allmendegüter handelt.

Reales Beispiel 1:

Reales Beispiel 2:

Muster: Spiel «Fischteich»	Reales Beispiel 1	Reales Beispiel 2
Genutztes Gut Fischbestand (Fische im Teich)		
Eigentumsverhältnisse Freier Zugang für alle (die ganze Klasse darf fischen)		
Ausschliessbarkeit vom Konsum Kaum möglich: Jeder kann mitfischen.		
Rivalität im Konsum Vorhanden: Je mehr gefischt wird, desto weniger Fische bleiben für andere vorhanden.		
Auftretende negative externe Effekte (nicht abgegoltene negative Auswirkungen) Fischen verursacht Minderertrag für die anderen; Zerstörung der Fischbestände.		
Folgen der Übernutzung Zusammenbruch der Fischbestände, Kollaps des Fischteiches		